



NEUE TECHNIKEN ZUR BEHANDLUNG VON PARODONTOSE UND PERIIMPLANTITIS

1. HAMBURGER SYMPOSIUM FÜR IMPLANTOLOGIE UND PARODONTOLOGIE: GIBT ES EINEN PARADIGMENWECHSEL?

Die aktuellen Techniken in der Parodontologie und ein Hamburger Periimplantitis Konzept sind die Themen des 1. Hamburger Symposium für Implantologie und Parodontologie am 27. Juni. Veranstaltet wird es vom Hamburger Zentrum für Implantologie und Parodontologie HHZIP. Die Gründer des HHZIP, Dr. Marc A. Hannemüller und Dr. Thomas J. Pakusa, sehen die Notwendigkeit, alte Therapiekonzepte zu überdenken und moderne Methoden und neue Erkenntnisse in die täglichen Behandlungsstrategien zu integrieren.

„Wir haben in diesem Jahr die Parodontologie und die Periimplantitis zu Schwerpunkt-Themen gemacht, weil wir hier für die Zukunft einen großen Handlungsbedarf sehen“, erläutert Dr. Thomas J. Pakusa. In der Parodontologie wie auch bei der Periimplantitis gibt es nach Meinung der Initiatoren des Symposiums viele neue Techniken, die eine Überarbeitung der bestehenden Therapiekonzepte erforderlich machen können.

Moderne Parodontologie und Periimplantitistherapie bedeuten in vielen Fällen die interdisziplinäre Zusammenarbeit von allgemein tätigen Zahnärzten, in der Prophylaxe geschulten Mitarbeitern, Kieferorthopäden, Labormedizinern, Internisten, Gynäkologen, Parodontologen und Chirurgen.

Die Periimplantitis wird in den nächsten Jahrzehnten deutlich an Bedeutung gewinnen. Schon heute steigt die Inzidenz behandlungsbedürftiger

Fälle signifikant an. „Wir freuen uns, dass ein Hamburger Periimplantitiskonzept Klarheit in moderne Behandlungstechniken bringen kann“, sagt Dr. Marc A. Hannemüller. „Und wir hoffen, dass unser Symposium auf Interesse stößt und es gelingt, für Hamburg eine langfristig angelegte wissenschaftliche Plattform zu etablieren.“

Anmeldung unter 040/555 01 66 88, info@hhzip.de

BÖGER ZAHNTECHNIK – OFFIZIELLES UND ZERTIFIZIERTES FRIADENT-REFERENZLABOR IN HAMBURG

Dentsply Friadent hat Böger Zahntechnik dieses Jahr zum implantologischen Referenzlabor gekürt. Das Labor bewies mit seinem Fachwissen und der fein abgestimmten Kommunikation zwischen Zahnarzt, Praxismitarbeiterin und Industrie eine höchst partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Hintergrund ist das von Böger entwickelte prothetische Teamkonzept mit dem interessierten Zahnärzten der Einstieg in die Implantologie erleichtert wird und sie motiviert, ihre Patienten erfolgreich durch die implantologische Therapie zu führen.

Der implantologische Fachberater von Böger Zahntechnik begleitet den Patienten während der gesamten implantologischen Behandlung. Die Betreuung umfasst die Beratung des Patienten sowie die technische Unterstützung in der Praxis. Seit zwei Jahren bietet Hamburgs ältestes Dentallabor diesen besonderen Service an. „Besonders in der Beratungskompetenz überzeugt Böger durch umfangreiche Erfahrung in der Zusammenarbeit mit ihren Kunden und wurde deshalb zum

Referenzlabor gekürt“ begründet Dr. Werner Groll von Dentsply Friadent die Entscheidung.

Ein zusätzlicher Garant für die sichere Implantatversorgung der Patienten ist der Einsatz der Planungssoftware „Expertease“. Die Software realisiert dreidimensionale Patientenaufnahmen – diese Simulation des Kiefers am Computer ermöglicht eine exakte Planung der zu setzenden Implantate.

Patientenberatung liegt Geschäftsführerin Petra Schmitt-Böger besonders am Herzen. „Durch kontinuierliche Fortbildungen unserer Implantologischen Fachberater können wir Patienten Sicherheit und Zahnärzten maximalen Erfolg garantieren. Und genau das ist unser Ziel.“ Auch Fortbildungen für Zahnärzte und Helferinnen zum

Thema Dentalfachberatung und Implantologie finden regelmäßig in dem innovativ handelnden Labor statt.

Die nächsten Fortbildungen finden statt:

- 08. Juli 2009, Umweltzahnmedizin, Seminar für Zahnärzte
 - 28. Oktober 2009, Funktionsstörungen erkennen & behandeln, Seminar für Zahnärzte
 - 24. – 26. September 2009, Dentale Fachberaterin, Seminar für Helferinnen
 - 30. Oktober 2009, Workshop Herstellung Provisorische Kronen & Brücken, Seminar für Helferinnen
- Weitere Informationen unter www.boeger.de oder Telefon: (040) 43 11 447, Frau Verena Wild.
Firmeninformation